

Der hülfrufende

Vater Unser

des

gebengten Volkes

nebst Anhang einer kurzen

LITANEI

zu Ihren guten Kaiser Ferdinand
von Oesterreich!

Du vielgeliebter Vater Ferdinand Deiner treuen Unterthanen, der Du umgeben bist in Deinem Reiche von unzähligen Legionen Deiner herrlichen Engeln, den biederen Studenten, Deiner treuen Nationalgarde, und dem Volke, welche Deinen Namen endlos heiligen werden, für die goldene Freiheit, die Du Ihnen seit den unvergeßlichen Märztagen durch Deinen kaiserlichen Vaterwillen, in Deinen Reichen hast geschehen lassen, Du hast durch diesen väterlichen Rathschluß wieder ein neues Leben Deinem Volke gegeben, und wirst gewiß auch in Zukunft mit väterlicher Milde einen sorgenden Blick auf Deine, ohne alles Verschulden leidende Kinder werfen, die Ihren Schuldträgern eben so großmüthig wie Du!! — Ihnen, ihre Schuld vergeben. Vor ferneren Uuterdrückungen Deines Volkes vermag uns einzig und allein, nur dieser väterliche Trostspruch (mein gebeugtes Volk hat Einklang in meinen kaiserlichen Vaterherzen gefunden) erlösen; Ihr liebender Vater wird daher seinen Kindern (bald möglichst geregelte Hülfsleistungen zuwenden, und sich auf das Huldvollste Ihrer annehmen. Amen.

D theurer Vater Ferdinand,
erbarme Dich Deines gebeugten Volkes.
Du mächtiger Gründer des erhabenen Lichtes,
erhöre die Bitte deines Volkes.
Du glorreiche Zierde Deiner erhabenen Ahnen,
befrächtige die Bitte Deines Volkes.
Du auerwählter Beschirmer Deiner Völker,
befelige die Bitten Deines Volkes.
Du unsterblicher Begründer der heiligen Constitution,
besiegle mit Kraft die Bitten Deines Volkes.
Du liebevoller Verkünder der erlangten Freiheit,
sei gnädig Deinem bittenden Volke.
Du Beschützer der Gerechtigkeit bewahre durch strenge Gesetze vor
den verworfenen Buchergeist,
Dein hart bedrängtes Volk.
O gütiger Vater sei uns gnädig, erhöre uns, und nimm mit liebe-
vollen Beifall auf, das
bittende Geschrei Deines Volkes.
Für welche väterlichen Wohlthaten niemals im Leben versiegen wird,
das eifrigste Gebet des dankbaren Volkes für Ihren guten unsterblichen

Vater Kaiser Ferdinand von Oesterreich!

Amen.

E—r.